

Benefizkonzert des Lion Clubs Rodgau-Rödermark

## Musik für den guten Zweck



Wohnhaft in Hamburg, gerade zurück aus Amerika: Moritz „Mow“ Liebig mit eigenen Songs. Foto: Berker

**Rödermark (zsb) – Die ausverkaufte Kelterscheune, Musiker aus der Region, Spenden für soziale Projekte – alles Merkmale, die zu finden sind, wenn der Lions Club Rodgau-Rödermark ein Benefizkonzert organisiert. Zum vierten Mal stand die Veranstaltung unter dem Namen „Orwisch live“ und entführte das Publikum in die Welt der Musik.**

Wichtiger Initiator neben dem Präsidenten Wolfgang Jung war Eugen Haberstroh, der mit viel Humor und Wertschätzung für die Künstler durch den Abend führte und das ein oder andere Mal auch selbst zur Gitarre griff. Zum Beispiel gemeinsam direkt zu Beginn mit Mick Liebig. Auch die Söhne Mick Liebigs wirken auf und hinter der Bühne mit. Fabian Liebig musizierte und begleitete mit Saxophon, Cajon und Percussions und Moritz Liebig trug mehrere selbst geschriebene Lieder vor.

Die meisten Künstler des Abends beeindruckten aber mit starken Coverversionen von Liedern verschiedenster Genres aus vielen Zeiten. Mitreißen war dabei das Vater-Tochter Duo Anna und Peter Kämmer, bei denen die Halle gerne mitkatschte und sang.

Für das Cover von „Fragile“ von der Band Sting fanden sich extra Musiker neu zusammen: Mick Liebig, Fabian Liebig, Matze Deibel und Birgit Reuter. Im Laufe des Abends fanden sich mehrere junge Sängerinnen auf der Bühne wieder. Gleich zu Beginn Tamara Schulze mit Gesang und Klavierspiel.

Zum wiederholten Male bei „Orwisch Live“ trat Lea Billing auf, unterstützt von Tobias Kurz an den Percussions. Gefolgt von Vanessa Goth und Vanessa Schneider, die schon lange zusammen singen und beide zusammen und einzeln auftraten. Lina Hanus war mit 16 Jahren zum ersten Mal dabei und performte mit Gesang und Gitarre zwei Lieder von Ed Sheeran.

Zwischen den musikalischen Programmpunkten bot eine Pause genug Zeit für regen Austausch, Snacks und etwas zu trinken. Alle Musiker spielten den Abend ohne Honorar, denn jegliche Einnahmen werden für den guten Zweck verwendet. Der Lions Club finanziert traditionell soziale Projekte in der Umgebung. Seit einigen Jahren steht das Motto „Kindern eine Chance geben“ über vielen Initiativen. „Lions Quest“, ein Programm zur Lösung und Vorbeugung von Konflikten und „Klasse 2000“ für Grundschulen und neu auch weiterführende Schulen werden vom Benefizkonzert profitieren.